

## Produktinformation

# Dolit 788+

KI.FU.002 | 09.02.2022



### PRODUKTGRUPPE

Kitte - Kunstharz

### BINDEMittelBASIS

Furanharz, aldehydfrei

### EIGENSCHAFTEN / ANWENDUNG

Verlege- und Verfugekitt auf Basis eines aldehydfreien, modifizierten Furanharzes und einem kohlenstoffhaltigen Füllstoff zur einfachen Verlegung und Vermauerung von säurefesten keramischen Platten, Steinen oder Kohlenstoffsteinen.

Bevorzugtes Material zur Ausmauerung von Bauteilen mit erhöhter thermischer Belastung bzw. Temperaturwechselbeanspruchung, anorganisch-chemischer Belastung, häufigen Übergängen zwischen trockener und feuchter Belastung, z.B. während der industriellen Rauchgaskühlung, in Quenchen und Venturis.

- Temperaturbeständigkeit
  - Bis 280 °C (Dauerbelastung)
  - Bis 350 °C (kurzfristige Belastung)
  - Die Temperaturbeständigkeit ist grundsätzlich abhängig von der individuellen chemischen Beanspruchung.
- Herausragende Temperaturwechselbeständigkeit.
- Sehr gute Stabilität in Bereichen von naß/trocken Übergängen.
- Sehr gute chemische Beständigkeit, z.B. gegenüber anorganischen Säuren (auch Flusssäure).
- Ausgezeichnete Haftung an keramischen Platten, Steinen oder Kohlenstoffsteinen.
- Schwindungsarme Härtung
- Elektrisch ableitfähig (siehe **Prüfung der elektrostatischen Ableitfähigkeit [► 5]**).
- Gute Lagerstabilität der Komponenten auch bei höheren Lagertemperaturen.

### SYSTEMAUFBAU

**Dolit 788+ Kittmasse [► 3]**

**PHYSIKALISCHE DATEN**

| Physikalische Eigenschaft             | DIN   | ASTM          | Wert                  | Einheit           |
|---------------------------------------|---|---------------|-----------------------|-------------------|
| Dichte                                | DIN EN ISO 1183-1                           | ASTM D 792    | 1,5                   | g/cm <sup>3</sup> |
| Shore-Härte D                         | DIN 53505                                   | ASTM D 2240   | > 70                  | Shore D           |
| Biegefestigkeit *                     | DIN EN ISO 178                              | ASTM C 580    | 25                    | MPa               |
| Druckfestigkeit *                     | DIN EN ISO 604                              | ASTM C 579    | 60                    | MPa               |
| Zugfestigkeit *                       | DIN EN ISO 527                              |               | 10                    | MPa               |
| Elastizitätsmodul *                   | DIN EN ISO 178                              | ASTM C 580    | 2,5 x 10 <sup>3</sup> | MPa               |
| Haftfestigkeit auf keramische Platten | DIN EN ISO 4624                             |               | > 2                   | MPa               |
| Haftfestigkeit auf Kohlenstoffplatten | DIN EN ISO 4624                             |               | > EZF                 | MPa               |
| Elektr. Ableitwiderstand              | DIN EN 14879-6<br>Bei >70% rel. Luftfeuchte | ASTM F 150/98 | ≤ 10 <sup>6</sup>     | Ω                 |

EZF = Eigenzugfestigkeit

\* Mittelwert, ermittelt an getemperten Proben

**APPLIKATIONSVORAUSSETZUNGEN**

Untergrund, Umgebungsluft und Dolit Materialien müssen während der Verarbeitung im Temperaturbereich zwischen 10 °C und 30 °C liegen. Die optimale Verarbeitungstemperatur beträgt 20 °C. Höhere und niedrigere Temperaturen beeinflussen die Verarbeitungszeit und Konsistenz der Zusammensetzung. Verbrauch und Applikationsleistung können sich dadurch verändern.

Während der Verarbeitung muss der Untergrund absolut trocken bleiben. Es darf keinerlei Feuchtigkeit (Kondensat, Nebel etc.) auf die zu schützenden Flächen gelangen.

Unebenheiten sind bereits im Untergrund auszugleichen.

Die Objekttemperatur muss einen Taupunktsabstand von mindestens 3 K, bei relativer Luftfeuchtigkeit über 70 % von mindestens 5 K aufweisen.

Die Baustelle ist vor Zugluft und direkter Sonneneinstrahlung zu schützen.

Dolit Kitt-Systeme können zur vollsatten oder hohlfugigen Verlegung von Platten und Steinen verwendet werden. Üblicherweise erfolgt der Aufbau auf eines der Beschichtungs- oder Gummierungssysteme aus dem CRS Programm unter den dort beschriebenen Bedingungen und Systemaufbauten (z.B. Ausführung einer Haftschiicht). Kommt keine solche Dichtschicht zum Einsatz, ist mindestens eine geeignete Grundierung mit entsprechender Abstreuerung vorzusehen.

Sollen hohlfugig verlegte Platten mit einem Dolit-Kittmaterial verfügt werden, muss die Lagerfuge erhärtet und wieder trocken sein. Die offene Fuge sollte einen rechtwinkligen Querschnitt haben, mindestens 15 mm tief und 5 - 8 mm breit sein. Die Seitenflächen der Platten müssen frei von Verlegemassen und die Fuge sauber sein.

## Produktinformation

# Dolit 788+

KI.FU.002 | 09.02.2022



### LIEFERFORM / MINDESHALTBARKEIT

| Komponente        | Artikelnr. | Menge | Gebinde | Monate |
|-------------------|------------|-------|---------|--------|
| Dolit-788+-Lösung | 5233325001 | 25 kg | Hobbock | 24     |
| Dolit-788+-Mehl   | 5233048021 | 15 kg | Sack    | 24     |

- Alle Komponenten sind trocken zu lagern und zu transportieren.
- Die Mindesthaltbarkeit gilt für eine Lagertemperatur von 20 °C. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrige Temperaturen verlängern die Mindesthaltbarkeit.

#### Sicherheitshinweis

- Für Handhabung, Lagerung und Transport die entsprechenden Sicherheitsdatenblätter beachten!

### GISCODE

| Produkt              | GISCODE |
|----------------------|---------|
| Dolit 788+ Kittmasse | SB-F30  |

### MISCHUNGSVERHÄLTNIS / VERBRAUCH

#### VERLEGE- UND VERFUGEKITT

##### DOLIT 788+ KITTMASSE

| Komponente        | kg/Liter     | Gewichts-<br>teile | kg / Ansatz  | Liter / An-<br>satz |
|-------------------|--------------|--------------------|--------------|---------------------|
| Dolit-788+-Lösung | 0,577        | 100                | 2,000        | 1,710               |
| Dolit-788+-Mehl   | 0,923        | 160                | 3,200        | 4,500               |
| <b>Summe</b>      | <b>1,500</b> | <b>260</b>         | <b>5,200</b> |                     |

|                    |                    |
|--------------------|--------------------|
| Volumen pro Ansatz | ≈ 3,45 l Kittmasse |
|--------------------|--------------------|

| Kittbedarf bei vollsatter Verlegung (Lagerfuge 5 mm, Stoßfuge 7 mm) |          |                         |
|---|----------|-------------------------|
| Spaltplatten 240 x 115 x 20 mm                                      | ≈ 7,5 l  | 11,25 kg/m <sup>2</sup> |
| Spaltplatten 240 x 115 x 40 mm                                      | ≈ 9,5 l  | 14,25 kg/m <sup>2</sup> |
| Steine 240 x 115 x 65 mm  | ≈ 11,5 l | 17,25 kg/m <sup>2</sup> |
| Steine 240 x 115 x 80 mm  | ≈ 13,0 l | 19,50 kg/m <sup>2</sup> |
| Lagerfugendicke   | 4 – 7 mm |                         |
| Fugenbreite   | 5 – 8 mm |                         |

### MISCHEN / VERARBEITUNG

Mit der Verarbeitung darf erst begonnen werden, wenn die Applikationsvoraussetzungen gegeben sind und während der gesamten Verarbeitung und Aushärtung eingehalten werden können.



### ARBEITSGERÄTE

|              |                        |              |
|--------------|------------------------|--------------|
| Kittmischer  | Fugenbrett (Gummispan) | Bohrmaschine |
| Kelle        | Messbecher             | Ankerrührer  |
| Fugeisen     | Waage                  |              |
| Fugenspritze | Mischgefäß             |              |

### MISCHREIHENFOLGE

- Bei hohen Umgebungstemperaturen sind kleinere Mengen Kittmasse anzumischen, um eine starke exotherme Reaktion der Mischung zu vermeiden.
- Kittlösung vor dem Gebrauch bzw. einer Teilentnahme mit einem Ankerrührer (300 - 500 U/min) gut durchrühren. Dabei den Rührer an Gefäßwand und -boden vorbeiführen.
- Flüssige Komponenten werden abgemessen oder abgewogen und in ein Mischgefäß überführt.
- Feststoffe werden einzeln abgemessen oder abgewogen, der Lösung portionsweise hinzugegeben und sorgfältig mit einem Ankerrührer (300 - 500 U/min) eingemischt bis eine klumpenfreie Mischung entsteht.
- Während des Mischvorgangs den Rührer mehrmals an Gefäßwand und -boden vorbeiführen.

### VERARBEITUNG

- Die Kittmasse kann zur vollsatten oder hohlfugigen Verlegung von Platten oder Steinen verwendet werden.
- Lagerfuge wird in einer Dicke von 4 - 7 mm auf den Untergrund auftragen.
- Vollsatt wird die Kittmasse auf zwei Seitenkanten der Platten oder Steine aufgetragen. Anschließend die Platte oder den Stein ansetzen.
- Der auftretende Kittwulst wird mit der Kelle entfernt und die Fuge glattgestrichen.
- Bei hohlfugiger Verlegung bleibt die Stoßfuge frei und wird später gefüllt.
- Es ist besonders auf lunkerfreies Arbeiten zu achten.
- Die nachträgliche Verfugung kann mit einer Fugenspritze, Fugeisen oder Fugenbrett erfolgen.
- Um die Fuge zu verdichten wird überschüssiges Material mit dem Fugeisen in die Fuge gedrückt. Restliches Material wird mit der Kelle entfernt.

### VERARBEITUNGSZEIT

- Bei 20 °C beträgt die Verarbeitungszeit ca. 30 - 50 min.
- Die Verarbeitungszeit ist temperaturabhängig.
- Höhere Temperaturen verkürzen, niedrige Temperaturen verlängern sie.

### WARTE- / HÄRTEZEIT

- Wartezeit bis zur Begehbarkeit (bei 20 °C) mindestens 24 Stunden.
- Härtezeit bis zur vollständigen chemisch und mechanisch Belastbarkeit (bei 20 °C) mindestens 7 Tage.

### REINIGUNG

Arbeitsgeräte, die mit ungehärteten Materialien verschmutzt sind, können mit Dolit-Universalreiniger gesäubert werden. Reinigung nur in gut belüfteten Bereichen durchführen und Sicherheitsmaßnahmen beachten.

## PRÜFUNG DER ELEKTROSTATISCHEN ABLEITFÄHIGKEIT

Die Messung des Erdableitwiderstandes  $R_E$  wird mit einem handelsüblichen Widerstandsmessgerät bis  $10^8$  Ohm mit 100 Volt Gleichspannung als Messspannung durchgeführt. Als Messelektrode wird eine kreisförmige Elektrode von 50 mm Durchmesser verwendet. Als Kontaktvermittler wird ein mit Leitungswasser leicht angefeuchtetes Fließpapier von 50 mm Durchmesser auf die Oberfläche der Platte gelegt. Während der Messung wird mit einer Kraft von ca. 10 N auf die Unterlage gepresst.

Die Prüfung findet auf der Baustelle statt und wird frühestens 8 Tage nach der Verlegung durchgeführt. Bei nicht elektrisch leitfähigen keramischen Platten wird im Bereich der Fuge gemessen. Der Plattenbelag muss vor der Prüfung gereinigt werden. Es dürfen keine isolierenden Schichten vorhanden sein.

Bei nicht leitfähigen Platten darf die Plattengröße zur Sicherstellung der Ableitfähigkeit über das Fugenmaterial folgende Maße nicht überschreiten:

- Bei rechteckigen Platten 115 x 240 mm
- Bei quadratischen Platten 150 x 150 mm

## SICHERHEIT / ENTSORGUNG

- Für ausreichende Be- und Entlüftung sorgen, besonders bei Arbeiten in geschlossenen Räumen, Gruben oder Behältern.
- Feuer- und Rauchverbot einhalten.
- Sicherheitsdatenblätter, Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge auf den Gebinden beachten.
- Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung tragen. Hautkontakt mit den Materialien vermeiden.
- Reinigung und Pflege der Hände mit Hautschutzseife und -salbe vornehmen. Keine Lösemittel verwenden.
- Bei Schleifarbeiten, z.B. bei Reparaturen, Staubmaske tragen.
- Betriebsanweisungen nach §14 GefahrstoffV und Technische Regeln für Gefahrstoffe TRGS 507 befolgen.
- Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaften einhalten.
- Direkte Berührung der Materialien mit der Flamme vermeiden, besonders bei Schweißarbeiten auf Schweißperlen achten.
- Restmengen möglichst verbrauchen.
- Restmengen nicht in Abguss oder Mülltonne schütten.
- Restmengen zur Entsorgung getrennt in beständigen, verschleißbaren und gekennzeichneten Gefäßen sammeln.

Die Angaben in dieser Produktinformation entsprechen unseren aktuellen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie stellen nur allgemeine Richtlinien und Durchschnittswerte dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden.

Die Angaben in dieser Produktinformation sind unser geistiges Eigentum. Die Produktinformation darf ohne unsere Zustimmung weder vervielfältigt, noch unbefugt verwertet, noch gewerbsmäßig verbreitet oder Dritten zugänglich gemacht werden.

Mit dem Erscheinen dieser Ausgabe verlieren alle früheren Ausgaben ihre Gültigkeit.